

Kreisliga Herren

TSV Bienenbüttel II : TuS Ebstorf
Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

Wassermeyer macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS Ebstorf am Freitagabend in den Armen: Bernd Wassermeyer hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (21:35 Sätze) in der Kreisliga Herren Partie gegen den TSV Bienenbüttel II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Bienenbüttel II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jan Elvers, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Alps / Elvers und Kröplin / Wassermeyer, ehe sich die Spieler des TSV Bienenbüttel II mit 3:2 durchsetzen konnten. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kossel / Evers anschließend das Spiel mit 1:3 gegen Burger / Steinbeck abgaben und eine Niederlage kassierten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Hermann Alps gegen Bernd Wassermeyer, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Kossel bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Kröplin. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan Elvers und Heiko Steinbeck, die Jan Elvers letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Hartmut Evers gegen Klaus Burger. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Hermann Alps im Match gegen Thomas Kröplin, das 0:3 verloren ging. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Kossel die Begegnung gegen Bernd Wassermeyer mit 1:3 verlor. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jan Elvers Klaus Burger in fünf Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mittlerweile stand es damit 3:6. Das Einzel zwischen Hartmut Evers und Heiko Steinbeck endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Jan Elvers das Spiel gegen Thomas Kröplin und gewann 3:1. Nicht ganz mithalten konnte Hermann Alps, beim 4:11, 8:11, 11:4, 9:11 gegen Klaus Burger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Michael Kossel Heiko Steinbeck in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hartmut Evers bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bernd Wassermeyer. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Ebstorf war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Bienenbüttel II am 26.09.2023 gegen den ESV Uelzen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.10.2023 gegen die TTG Hanstedt /Wellendorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Bienenbüttel II

Doppel: Alps / Elvers 1:0, Kossel / Evers 0:1

Einzel: H. Alps 0:3, M. Kossel 1:2, J. Elvers 3:0, H. Evers 1:2

TuS Ebstorf

Doppel: Kröplin / Wassermeyer 0:1, Burger / Steinbeck 1:0

Einzel: T. Kröplin 2:1, B. Wassermeyer 3:0, K. Burger 2:1, H. Steinbeck 0:3